

Bezüglich der aktuellen Stromerzeugungskosten gelten unter Fachleuten derzeit unbestritten folgende Werte (2013):

- Strom aus Kernkraftwerke: **4,0 ct/kWh, bedarfsgerecht verfügbar, keine CO2-Emission,**
- Strom aus Braunkohlekraftwerke: **4,5 ct/kWh, bedarfsgerecht verfügbar, 1 kg CO2 je erzeugter kWh als Emission,**
- Strom aus Steinkohlekraftwerke: **7,0 ct/kWh, bedarfsgerecht verfügbar, 0,9 kg CO2 je erzeugter kWh als Emission,**
- Strom aus Gaskraftwerke: **8,5 ct/kWh, bedarfsgerecht verfügbar, 0,4 kg CO2 je erzeugter kWh als Emission,**
- Strom aus onshore-Windenergieanlagen: **9,0 ct/kWh, nur verfügbar, wenn der Wind weht (rd. 1900 h/a Vollaststunden), keine CO2- Emission,**
- Strom aus offshore-Windenergieanlagen: **18,0 ct/kWh, nur verfügbar, wenn der Wind weht (rd. 4000 h/a Vollaststunden), keine CO2- Emission,**
- Strom aus Photovoltaikanlagen: **15,0 ct/kWh, nur verfügbar, wenn die Sonne scheint (rd. 900 h/a Vollaststunden), keine CO2- Emission,**
- Strom aus Biogasanlagen: **19,0 ct/kWh, bedarfsgerecht verfügbar, def. keine CO2-Emission.**

Reale Kosten: Die Stromerzeugung aus regenerativen Energien ist nicht nur um **einige %**, wie oft auch behauptet wird, sondern real bezogen auf die **verdrängten Arbeitskosten in den ohnehin notwendigen primärenergiespeicherbasierten Kraftwerken** bis zu **über 800 %** teurer!